

Gemeinde Gudow

Der Bürgermeister der Gemeinde Gudow

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Gudow am Donnerstag, den 16.07.2009;
Landgasthof Meincke, Kastanienallee 6 - 8, 23899 Kehrsen

Beginn: 19:34 Uhr

Ende: 21:37 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Laubach, Dr. Eberhard

Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

Büschking, Gabriele

von Bülow, Ilisabe

Gemeindevertreter

Holst, Jürgen

Meike, Hans-Jürgen

Meincke sen., Otto

Möllmann, Lübbert

Rakowski, Uwe

Gäste

Golinski, Petra

Schriftführerin

Edler, Claudia

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Frenk, Irene

Gemeindevertreter

Meyer, Peter

Sohns, Heinz

Strutz, Rene

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
- 2) Verpflichtung einer Gemeindevertreterin
- 3) Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung vom 23.03.09
- 4) Niederschrift der Sitzung vom 23.03.2009
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Bericht des Bürgermeisters
- 7) Verabschiedung eines Gemeindevertreters
- 8) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan f. d. Haushaltsjahr 2009
- 9) Auftragsvergabe für den Bau der Kinderkrippe
- 10) Auftragsvergabe f. Sanierungsarbeiten d. Bürgersteigs vor dem Kirchengelände
- 11) Beschluss zur Anschaffung der Sicherheitskleidung für die Feuerwehr
- 12) Neubesetzung und Umbesetzung von Ausschüssen
- 13) Benennung des Wahlvorstandes zur Bundestagswahl am 27.09.09
- 14) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

Beratung:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

- 2) Verpflichtung einer Gemeindevertreterin

Beratung:

Nachdem das Amt Büchen die Nachrückerin Frau Gabriele Büschking genau geprüft hat, wird die neue Gemeindevertreterin von Dr. Laubach verpflichtet.

- 3) Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung vom 23.03.09

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet über einen 1-Euro Jobber für die Zeit von März bis August, der aber seinen Job schon wieder aufgegeben hat.

Im Kindergarten ist, durch die abgelaufene Elternzeit einer Erzieherin, eine Stunden-erhöhung erforderlich geworden. Dies ist durch Abstimmung mit der Amtsverwaltung und dem Kreis erfolgt.

Ab Herbst wird durch die Kindertagesstätte eine neue Stundenregelung erforderlich.

Die Gemeinde hat am Dorfplatz eine kleine Fläche angrenzend an das Grundstück zum Bäckerladen verkauft.

- 4) Niederschrift der Sitzung vom 23.03.2009

Beratung:

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 23.03.09 erhoben.

- 5) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Dem Bürgermeister liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Ein Bürger fragt an, ob Herr Dr. Laubach noch einmal über die Schulschließung berichtet. Dies wird vom Bürgermeister zum TOP 6 geschehen.

Ein anderer Bürger fragt an, ob es nicht auch besser bezahlte und längerfristige Jobs als die 1-Euro Jobs bei der Gemeinde geben könnte. Die Gemeindevertretung wird darüber nachdenken.

Ein weiterer Bürger weist den Bürgermeister auf tiefe Löcher in den Straßen „Am alten See“ und „Moorweg“ hin, die für Radfahrer sehr gefährlich sind. Der Bürgermeis-

ter will schnellstens für Ausbesserung sorgen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

6) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

Der Bürgermeister gibt einen chronologischen Ablauf der Ereignisse, die zur Schließung der Schule geführt haben.

Nach Bekanntwerden von Problemen hat Frau von Bülow am 27.05.09 in die Schule eingeladen. Damalige Schülerzahl: 72 Kinder. Es wurde von Eltern der 3. Klasse überlegt, die Schule zu wechseln. Vorherrschendes Thema bei dieser Versammlung waren aber die Umbauarbeiten an Schule und Kindergarten.

Am 17.06.09 fand eine Versammlung aller Eltern aller Klassen statt. Die neue Schülerzahl war auf 59 Kinder, durch Abgänge in der 3. Klasse und keine Neuanmeldung der Geschwisterkinder für Klasse 1 gesunken. Trotzdem wäre der Schulbetrieb für ein weiteres Jahr möglich gewesen.

Am 18.06.09 fand eine intensive Diskussion (4 Stunden) um die Schule statt. Danach wurde bekannt, dass die Schulbehörde entschieden hat, die neuen Erstklässler gleich nach Büchen einzuschulen.

Schülerstand am 26.06.09 nur noch 52 Kinder.

Vom 29.06.09 liegt ein Schreiben des Schulleiters vor, der von einem dramatischen Rückgang der Schülerzahlen berichtet und somit den Fortbestand der Schule in akuter Gefahr sieht.

Am 03.07.09 findet in der Schule eine Informationsveranstaltung für die Eltern statt. Anwesend ist außer dem Schulverband auch der stellv. Schulrat Herr Hübner. Hier wird von engagierten Eltern ein letzter Rettungsversuch unternommen, die Kinder der abwanderungswilligen Eltern zu halten bzw. zurückzugewinnen.

Die Aktion schlug fehl und der Schülerstand am 07.07.09 liegt zwischen 26 und 34 Kinder. Damit ist kein Schulbetrieb mehr möglich.

Am 09.07.09 ergeht dann der Beschluss des Schulverbandes, dass der Schulbetrieb mit Ablauf dieses Schuljahres eingestellt wird.

Entstanden ist das Ganze durch die Unzufriedenheit der Eltern mit der Lehrkraft aus Klasse 3 und durch das neue Schulgesetz (freie Schulwahl auch für Grundschüler). Durch fehlende Kommunikation zwischen Schulleiter, Lehrkräften, Eltern und auch fehlende Information an Frau von Bülow oder Gemeinde, entstand eine Verunsicherung bei der Elternschaft, die zur Ummeldung der Kinder führte. Zweitrangig sieht der Bürgermeister den demographischen Faktor für die zurückgehenden Schülerzahlen. Der käme erst in einigen Jahren zum tragen.

Ob die Qualität einer größeren Schule die Attraktivität einer kleinen Dorfschule immer aufwiegt, stellt der Bürgermeister in Frage.

Am 17.07.09 ist der letzte Schultag in der Schule Gudow. Es wird keinen würdevollen Abschied für die 4. Klasse geben. Um 10:30 findet aber für alle ein Abschiedsgottesdienst in der Gudower Kirche statt.

Es gehen ca. 150 Jahr Schule in Gudow zu Ende.

Der Vorsitzende berichtet über folgende Veranstaltungen/Terminen, an denen er teilgenommen hat:

24.03.09 Schulverband

28.03.09 Unser sauberes Schleswig-Holstein

30.03.09 Bürgermeisterdienstversammlung in Bröthen
 16.04.09 Spielplatzbegehung „Sicherheit“ mit Herrn Gehrke
 25.05.09 Bürgermeisterdienstversammlung in Gudow
 09.06.09 Verwaltungsausschuss Amt
 16.06.09 Amtsausschuss
 09.07.09 Schulverband
 22.06.09 Maränentour Tourismusverband Ratzeburger See
 04.07.09 Neubürgerempfang im Backhaus
 Energiegespräch in der Pristerkate

Sowie drei Geburtstage, eine Diamantene Hochzeit, eine Goldene Hochzeit und diverse Termine im Amt Büchen.

Bürgermeister Laubach weist auf verschiedenen Termine hin.

16.07.09 Tag der offenen Tür der Amtsverwaltung Büchen
 26.07.09 Chorfest in Gudow zum 135 jährigem Jubiläum des Chors Concordia
 08.08.09 Bürgerfest in Büchen auf dem Bürgerplatz

Zum Neubürgerempfang bemängelt eine Bürgerin, dass nur Hauseigentümer und keine Mieter eingeladen worden sind. Dazu gibt der Bürgermeister an, dass so darüber abgestimmt worden ist.

7) Verabschiedung eines Gemeindevertreters

Beratung:

Der Gemeindevertreter Herr Wilfried Hillman hat sein Gemeindemandat aus Altersgründen zum 31.03.09 abgegeben. Herr Dr. Laubach bedankt sich für die Zusammenarbeit und übereicht einen Präsentkorb.

8) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan f. d. Haushaltsjahr 2009

Beratung:

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 18.06.09 über den 1. Nachtragshaushaltsplan und die 1. Nachtragshaushaltssatzung beraten. Es werden mit dem Nachtrag folgende Änderungen eintreten:

Verwaltungshaushalt:

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 werden die bereits entstandenen über –bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Gudow erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt. Der Einbruch bei den Anteilen an der Einkommenssteuer, ausgelöst durch die Mai-Steuerschätzung, führt dazu, dass die Gemeinde zunächst einen Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt von 41.700 € ausweist. Dieser Betrag kann nur durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt werden.

Vermögenshaushalt:

Im Vermögenshaushalt werden folgende zusätzliche Mittel bereitgestellt:

Schutzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr	17.900 €
Bei einer Kinderkrippe in der Gemeinde Gudow	148.000 €

Für diese Maßnahmen sind Mittel beim Kreis in Höhe von 20.400 € und beim Land bzw. Bund in Höhe von 98.500 € beantragt worden. Mittlerweile liegt auch entsprechend der Zuwendungsbescheid vor, so dass diese Finanzierungsmittel gesichert sind.

Für die Finanzierung der Feuerwehrausrüstung liegt ebenfalls ein Zuwendungsbescheid über 4.472 € vor.

Die Restfinanzierung beider Maßnahmen kann durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage sichergestellt werden.

Herr Holst hat bedenken zur 1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan und möchte diesem nicht zustimmen.

Um 20.08 erscheint Frau Gollinski.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Gudow beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 mit den erforderlichen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 3 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Auftragsvergabe für den Bau der Kinderkrippe

Beratung:

Der Bürgermeister begrüßt Frau Gollinski, die Architektin für das Projekt Kinderkrippe, und erteilt ihr das Wort.

Frau Golinski teilt die Ergebnisse der Submission, die am 07.07.09 im Amt Büchen statt gefunden hat, mit:

für das Gewerk Rohbauarbeiten	Vahsholz Bau aus Tramm
für das Gewerk Tischlerarbeiten	Lange KG aus Büchen
für das Gewerk Trockenbauarbeiten	Norm Trockenbau aus Alt-Mölln
für das Gewerk Fliesenarbeiten	Bernd Greitens aus Perdöhl
für das Gewerk Malerarbeiten u. Bodenbeläge	Kwast aus Büchen
für das Gewerk Tischler Innentüren bek	Detlef Kraus aus Schwarzen-
für das Gewerk Heizung und Sanitär	Wulf aus Büchen
für das Gewerk Elektroinstallation Büchen	Strube-Elektro-Service

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe für den Bau der Kinderkrippe an o. g. Firmen zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 3 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10) Auftragsvergabe f. Sanierungsarbeiten d. Bürgersteigs vor dem Kirchengelände

Beratung:

Es sind zwei Angebote zur Sanierung des Bürgersteiges vor dem Kirchengelände eingegangen, die im Haupt- und Finanzausschuss beraten wurden. Es erfolgte eine Empfehlung für das günstigere Angebot.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag für die Sanierungsarbeiten des Bürgersteigs vor dem Kirchengelände an die günstigere Firma zu vergeben.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 11) Beschluss zur Anschaffung der Sicherheitskleidung für die Feuerwehr

Beratung:

Für die Freiwillige Feuerwehr Gudow wurde durch die Führung der Feuerwehr der Bedarf zur Anschaffung neuer Einsatzjacken (40) und Einsatzhosen (20) angemeldet.

Zusätzlich werden 6 D-Einsatzjacken und 1 D-Einsatzhose benötigt. Die Gesamtkosten für die Anschaffung der vorgenannten Bekleidungsstücke betragen gemäß Ausschreibung 18.435,96 €. Diese Maßnahme wurde mit Schreiben vom 06.10.2008 mit Antrag auf Bezuschussung bei der Katastrophenschutzabteilung des Kreises Herzogtum Lauenburg angemeldet.

Mit Schreiben vom 12.06.2009 wurde über diese Maßnahme ein positiver Bescheid seitens des Kreises erlassen. Es sind zuweisungsfähige Kosten in Höhe von 17.890,66 € festgestellt worden, so dass die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 4.472,67 € erhält. Der Eigenanteil der Gemeinde an der Maßnahme beträgt somit 13.963,29 €.

Herr Holst merkt an, dass er nicht damit einverstanden ist, dass der Bürgermeister ohne Beschluss über eine so hohe Summe verfügt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe zur Lieferung von Feuerwehr-Einsatzjacken und -hosen mit einer Auftragssumme von 18.435,96 €.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Neubesetzung und Umbesetzung von Ausschüssen

Beratung:

Herr Holst benennt die Änderungen in den Ausschüssen:

Im Haupt- und Finanzausschuss wird Frau Baginski von Herrn Holst ersetzt. Als Vertreter wird für Herrn Hillmann Frau Baginski eingesetzt.

Im Bau- und Wegeausschuss wird der stell. V. Herr Hillmann von Herrn Holst ersetzt.

Im Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung wird der stell. V. Herr Hillman durch Frau Büschking ersetzt.

Im Ausschuss für Wirtschaft, Kultur, Jugend und Sport wird Herr Hillmann durch Frau Büschking ersetzt und als Vertreter wird Frau Büschking durch Herrn Sieg ersetzt.

Im Ausschuss für Umwelt, Wasserversorgung, Abwasser und Kanalisation wird Herr Hillman durch Frau Büschking ersetzt und als Vertreter für Frau Baginski Herr Holst eingesetzt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neu- bzw. Umbesetzung der Ausschüsse so wie von Herrn Holst vorgegeben am Block abzustimmen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Benennung des Wahlvorstandes zur Bundestagswahl am 27.09.09

Beratung:

Herr Holst nennt folgende Personen für den Wahlvorstand:

Frau Bärbel Bagusch

Frau Angelika Baginski

Frau Gabriele Büschking

Herrn Friedrich Flemming

Herrn Wilfried Hillmann

Herrn Dr. Christoph Dylla

Herr Möllmann nennt folgende Personen für den Wahlvorstand:

Frau Melanie Rave

Frau Ilsabe von Bülow

Herrn Uwe Rakowski
Herrn René Strutz
Herrn Thomas Schmöckel
Herrn Dirk Meincke
Herrn Lübbert Möllmann

14) Verschiedenes

Beratung:

Es erfolgen keine Wortmeldungen

.....

Vorsitzender

.....

Schriftführung